

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 37 (1979)
Heft: 173

Rubrik: Mitteilungen der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Astronomique de Suisse = Comunicato della
Società Astronomica Svizzera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 35. Generalversammlung der SAG La 35e Assemblée Générale de la SAS

vom 25. bis 27. Mai 1979 in Kreuzlingen
du 25 au 27 mai 1979 à Kreuzlingen

Freitagabend um 19 Uhr wurde das Tagungsbüro eröffnet, und von da an lief die Organisation reibungslos und praktisch störungsfrei ab. Ich bin sicher, im Namen aller Teilnehmer sprechen zu dürfen, wenn ich dem Gastgeber, der Astronomischen Vereinigung Kreuzlingen, für die hervorragende Organisation dieser Tagung danke. Ein besonderer Dank gebührt ihrem Präsidenten, Herrn Karl Bosshard sowie Herrn Franz E. Bühler und seinen Mitarbeitern, den Damen und den Herren.

Den Eröffnungsvortrag hielt Herr Prof. Dr. H. Dehnen von der Universität Konstanz. Er ging in seinem von Lichtbildern unterstützten Vortrag auf die Entwicklung des Weltalls im Grossen sowie auf die Entstehung und Entwicklung der Strukturen im Universum ein: die Milchstrasse, die Sterne, die chemischen Elemente.

Samstag vormittags hatten wir Gelegenheit, die 1976 eröffnete Sternwarte mit ihrer Aluminiumkuppel zu besichtigen. Bemerkenswert waren aber auch das Gammastrahlenteleskop von Herrn Monstein und die radioastronomische Einrichtung, die in Zusammenarbeit mit Radioamateuren gebaut wurde. Abschliessend wurden die ersten Kurzvorträge gehalten.

Samstag nachmittags, wieder in der Aula des Lehrerseminars, richteten Herr Emil Heeb, Stadtammann von Kreuzlingen und Herr Hannes Maeder, Seminardirektor, einige Begrüssungsworte an die SAG und an die Anwesenden.

Über die GV selber sei hier nur kurz berichtet, denn die genauen Einzelheiten werden ja im offiziellen Protokoll publiziert. Nach fünfjähriger Arbeit der damit beauftragten Arbeitsgruppe und nach eingehender Diskussion der vorgebrachten Einwände hat die GV die neuen Statuten angenommen. Die SAG hat nun moderne und funktionelle Statuten, und man spürte ein deutliches Aufatmen an der GV! Wesentlichstes Merkmal dieser Statuten ist die Loslösung des ORION von der Sektionsmitgliedschaft der SAG. Dies erlaubt den Mitgliedern zu wählen zwischen dem *Mitteilungsblatt*, in dem auch die offiziellen Gesellschaftsmitteilungen publiziert werden, und dem ORION, dessen Mittelteil das *Mitteilungsblatt* bildet.

Die nächste GV wird vom 6. bis 8. Juni 1980 in La Chaux-de-Fonds stattfinden.

Den Abschluss des Nachmittags bildeten einige weitere Kurzvorträge. Nach dem ausgezeichneten kalten Buffet und einem Kurzvortrag über die 40 Jahre der SAG, dessen Text nebenan zu finden ist, wurden die Teilnehmer mit einem Vortrag von Herrn H. Finke über die Region Nordostschweiz unterhalten. Die Lichtbilder waren ganz hervorragend, man spürte den Berufsfotografen, und der Vortrag sehr humorvoll vorgetragen, so dass der ganze Tag sehr gelöst ausklang. Wiederholt wies Herr Finke auf die enge Zusammenarbeit zwischen den Schwesterstädten Kreuzlingen und Konstanz, zwischen Deutschland und der Schweiz hin, eine Zusammenarbeit, die sich auch bei der Organisation dieser Tagung bewährt hat.

Nach weiteren Kurzvorträgen hielt Herr E. Obreschkow am Sonntagmorgen seinen vielbeachteten Vortrag *Das Leben — eine Laune des Weltalls?* Nach einer Einleitung, in der zu den Klängen von Gustav Mahler's 5. Symphonie Dias auf drei Leinwände projiziert wurden, skizzierte er die vielen Zusammen-

hänge im Universum, die bei der Entwicklung des irdischen Lebens mitwirkten, manchmal direkt, manchmal als Katalysatoren und versuchte die Frage einer Antwort näher zu bringen, ob unser Leben im Universum eine Konsequenz aus der Beschaffenheit der Materie oder eben nur eine einmalige Laune sei. Diesen ausgezeichneten und hervorragend präsentierten Vortrag werden die Hörer sicher nicht so rasch vergessen.

Nachmittags gab es nochmals Gelegenheit zum Besuche der Sternwarte oder zum Besuche der Blumeninsel Mainau. Wenn auch das Wetter nicht ganz mitmachte, so sorgten doch einige unentwegte Damen und Herren dafür (auch der Schreibende war unter ihnen zu finden), dass die Liebhaber des «Suspense» nicht zu kurz kamen. Sie kamen mit reichlicher Verspätung zum Car zurück, so dass die Zeit bis zur Abfahrt des Zuges sehr knapp wurde. Ob die Benutzer des Zuges die Spannung auch richtig genossen haben, ist nicht bekannt. Jedenfalls erreichten sie trotz des bereits einsetzenden Sonntagabendverkehrs und dank eines reibungslosen Grenzüberganges den Bahnhof Kreuzlingen noch vor dem Zuge . . .

Ein grosser Dank an die Astronomische Vereinigung Kreuzlingen für diese gelungene Tagung!

ANDREAS TARNUTZER, Zentralsekretär

Le secrétariat ouvra vendredi soir à 17 heures, et à partir de ce moment tout se déroula sans difficultés. Je suis convaincu de pouvoir parler au nom de tous les participants en remerciant l'hôte, l'Astronomische Vereinigung Kreuzlingen de l'organisation excellente de cette assemblée. Un remerciement spécial est dû à son président, M. Karl Bosshard ainsi qu'à M. Franz E. Bühler et ses collaborateurs, les dames et les messieurs.

Dans sa conférence d'ouverture, assistée par la projection de dias, M. le professeur Dr. H. Dehnen de l'Université de Konstanz parla de l'évolution de l'univers en général ainsi que de l'origine et de l'évolution des structures de l'univers: des galaxies, des étoiles, des éléments chimiques.

Samedi matin, nous eûmes l'occasion de visiter l'observatoire de la société qui a été inauguré en 1976, avec sa coupole en aluminium. Nous y trouvâmes, à part des instruments optiques, le détecteur de rayons gamma de M. Monstein et l'installation radioastronomique construite en collaboration avec des amateurs de radio. Ensuite, au séminaire, on entendit la première série de causeries.

L'après-midi, de nouveau dans l'Aula du séminaire, M. Emil Heeb, maire de Kreuzlingen et M. Hannes Maeder, directeur du séminaire, dirigèrent quelques mots de salutation à la SAS et aux auditeurs.

Nous ne parlons ici que très sommairement de l'Assemblée Générale elle-même, puisque son procès-verbal sera publié plus tard. Après 5 ans de travail du groupe chargé de la révision des statuts et après une discussion détaillée des objections présentées, l'Assemblée accepta les nouveaux statuts. La SAS possède maintenant des statuts modernes et fonctionnels, et on sentit un net soulagement dans l'Assemblée! Le caractère essentiel de ces